



18 Jahre ehrenamtliches Engagement für ein Leben in Selbstbestimmung und Würde

Ausgabe: Juni 2008

„INFO“

Das INFO- Heft des Stargarder Behindertenverbandes e.V. erscheint monatlich.
Redaktionsschluss ist jeweils der 10. des Monats.

Auflagenhöhe: 200

Herausgeber: Vorstand des Stargarder Behindertenverbandes e.V.
Walkmüllerweg 4a, 17094 Burg Stargard

Copyright: Das Copyright sowie die Verantwortlichkeit für Inhalte und Texte
liegen beim Herausgeber, vertreten durch den Vorsitzenden,
Herrn Peter Braun.

Fon/Fax: 039603 2 04 52/ 2 28 51

E-Mail: kontakt@bhv-ev.de

Homepage: <http://www.bhv-ev.de>

Spendenkonto: 36014045 BLZ: 15051732 Sparkasse Mecklenburg- Strelitz

Öffnungszeiten: Geschäftsstelle
Montag-Freitag 8.00 – 16.00 Uhr

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde,

die vielfältigen Aktionen, um den Europaweiten Protesttag sind vorbei und es geht mit riesigen Schritten auf unser Sommerfest zu.

Bei allen die an den Aktionen im Mai mit gemacht haben möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Denn jede Aktion und Öffentlichkeit ist wichtig damit sich was bewegt.

Am 24. Mai feierte die OLA ihren 10- ten Geburtstag und natürlich haben Frau Köster und ich unsere Glückwünsche persönlich überbracht.

Vor zehn Jahren nahm die OME als Vorläufer der OLA den Fahrbetrieb in MV auf der Strecke zwischen Neustrelitz und Feldberg auf. Inzwischen konnte das Angebot erheblich erweitert werden und die modernen Triebwagen ermöglichen ein bequemes Reisen und auch die Mitnahme von Kinderwagen, Fahrrädern und Rollstühlen. Alle Züge führen eine mobile Rampe mit über die der Ein- und Ausstieg für Rollifahrer an fast allen Haltepunkten möglich ist.

Das Servicepersonal (Zugbegleiter/innen) stehen den Reisenden jeder Zeit hilfreich zur Seite, verkaufen im Zug Fahrscheine und bieten einen kleinen Imbiss an.

Gefeiert haben nicht nur die Neubrandenburger auf dem Betriebshof an der Warliner Strasse, sondern viele Gäste aus Mecklenburg-Vorpommern, selbst der Minister Dr. Ebnet war aus Schwerin angereist.

Als besonders schöne Geste am 24.05.08 konnten alle Fahrgäste kostenfrei mit der OLA mitfahren. Dies hätten wir durchaus auch mehr ausnutzen können.

Der Allgemeine Behindertenverband in Mecklenburg-Vorpommern e.V. und der Stargarder Behindertenverband e.V. gratulieren allen Mitarbeiter/innen der OLA herzlich zu diesem Jubiläum und wünschen sich, dass sich die Ostseeland Verkehr GmbH erfolgreich weiter entwickeln und am Markt behaupten kann. Besonders wünsche ich mir an diesem Tag, dass das

Streckennetz nach Schwerin erweitert wird. Dann hätten wir eine attraktive Ost - Westanbindung von Ueckermünde über Neubrandenburg, Güstrow bis Schwerin.

Einige Strecken habe ich schon mit dem Rollstuhl ausprobiert und von Stargard bis Schwerin oder auch in umgekehrter Richtung bis Ueckermünde oder Berlin bin ich schon mit der Bahn gefahren.

Mit einem Wochenticket für 27,- Euro können bis zu 5 Personen zusammen, sogar bis Hamburg hin und zurück fahren. Vielleicht machen Sie Ihren nächsten Ausflug auch einmal mit der Bahn nach Berlin, wie wir am 30. April, anlässlich der Fernsehturmaktion „Wir wollen hinauf“, denn Rollifahrer und Rollatorschieber müssen unten bleiben.

Wir freuen uns auf eine Bahn für ALLE!



Bild: SBV / KK Mitglieder am Fernsehturm in Berlin

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde,

in der Zeit vom 24. Juni bis 13. Juli 2008 sind wieder Vorstandsmitglieder des Stargarder Behindertenverbandes e.V. als Sammler in Burg Stargard unterwegs.

Unsere diesjährige Listensammlung steht unter dem Motto:

„Teilhabe jetzt – Eine Gesellschaft für ALLE“

Die Bundesregierung hat die „UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen“ am 30. März 2007 in New York unterzeichnet. Helfen Sie mit, dass der Bundestag und der Bundesrat nunmehr das Ratifikationsverfahren einleitet, damit Selbstbestimmung, Diskriminierungsfreiheit sowie gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe für alle Menschen in Deutschland abgesichert werden können. Unterschriftenlisten liegen noch in unserer Begegnungsstätte bis Ende des Monats aus.

Teilhabe im Sinne eines ungehinderten, barrierefreien Zugangs und einer umfassenden Beteiligung von Menschen mit Behinderungen am sozialen und gesellschaftlichen Leben muss auf der lokalen Ebene in den Städten und Gemeinden verwirklicht werden. Damit wir auch in Burg Stargard Fortschritte erzielen können, brauchen wir die Unterstützung aller Bürgerinnen und Bürger.

Wenn Sie neben Ihrem kommunalen Engagement in der Stadt Burg Stargard mit einer Spende dazu beitragen möchten, den Stargarder Behindertenverband e.V. vor Ort zu unterstützen, können Sie sich auch in unsere Sammelliste in der Begegnungsstätte am Walkmüllerweg 4a eintragen.

Der Erlös der Listensammlung verbleibt zu 90 % beim Stargarder Behindertenverband e.V. und kommt damit den Mitgliedern vor Ort zugute und soll zur Absicherung des Behindertenfahrdienstes und der Begegnungsstätte eingesetzt werden.

10 % der Spenden gehen an den Landesverband, der mit diesen Mitteln den Beratungsdienst zum Trägerübergreifenden persönlichen Budget ausbauen wird. Die „Aktion Mensch“ finanziert mit einer Starthilfe den Aufbau einer Beratungsstelle in diesem Jahr, dazu benötigen wir dringend Eigenmittel.

Für Ihre Spende sage ich Ihnen schon jetzt herzlichen Dank!

Peter Braun
Vorsitzender

Ein wichtiges Ereignis - Einweihung des Gedenkzeichens auf dem Sachsenberg in Schwerin am 12. Juni 2008

Am 25. Januar 2007 erinnerte das Symposium "Geschehnisse auf dem Sachsenberg zur Zeit des Nationalsozialismus" an die Opfer von Zwangssterilisation und "Euthanasie" in Schwerin. Die Veranstalter, die Helios Kliniken Schwerin, die Landeszentrale für Politische Bildung MV. Die Vereine Politische Memoriale und Freundeskreis Sachsenberg e.V. bemühen sich seit dem um die Errichtung eines Denkmals auf dem Klinikgelände. Die NS-Diktatur liegt heute 63 Jahre zurück. Bemühungen, ein Denkmal für die Schweriner Opfer von "Euthanasie" und Zwangssterilisation auf dem Klinikgelände zu errichten, fanden überhaupt erst nach dem Fall der Mauer eine Basis. Jetzt, wo zum Teil die Opferzahlen und einzelne Namenslisten bekannt sind, ist es an der Zeit, für diese Menschen eine würdevolle Gedenkstätte zu schaffen. Ein Ort der Mahnung und der Begegnungen, der uns sensibilisiert, sich mit dem schlimmsten Kapitel der deutschen Geschichte auseinander zusetzen. Nach über einem Jahr am 12. Juni war es endlich so weit, ein Festakt in der Carl-Friedrich-Flemming-Klinik fand statt auf dem die Preisträgerin, Frau Dörte Michaelis, ihr Kunstwerk der Öffentlichkeit übergab.

Dies wird bestimmt alle Stargarder freuen die sich in den letzten beiden Jahren für ein Denkmal eingesetzt haben und immer wieder an verschiedenen Veranstaltungen und Gedenkfeiern in den letzten 3 Jahren in Schwerin teilgenommen haben. Mit Spenden von insgesamt 175,- Euro haben sich Mitglieder unseres Landesverbandes auch finanziell beteiligt.



Bild: SBV / R. Hartig / Festliche Einweihung des Gedenkzeichen in Schwerin auf dem Gelände der Helios-Klinik am 12. Juni 2008

Informationssplitter



Zum **90.** Geburtstag gratulieren der Vorstand und die Redaktion herzlichst und übermitteln die besten Wünsche an

Herrn Friedrich Simon

Alles Gute, beste Gesundheit, viel Freude, Glück sowie Segen auch auf Ihren künftigen Wegen!

Sehr geehrte Mitglieder und Sponsoren, ab dem 24.06. bis 13.07.2008 findet wie in jedem Jahr unsere Listensammlung statt. Vorstandsmitglieder sowie Mitarbeiterinnen werden als Sammler unterwegs sein. Wenn wir einige Mitglieder nicht antreffen werden, dann liegt für Sie eine Spendenliste im Walkmüllerweg 4a aus. Natürlich können Sie auch bei Frau Köster oder Herrn Bartsch anrufen und wir kommen auf Wunsch bei Ihnen zu Hause mit der Liste vorbei. Für Ihre Spende bedanken wir uns schon im voraus.

Wir trauern um Frau Karla Göbller

Nach schwerer Krankheit verstarb unser langjähriges
Verbandsmitglied

Frau Karla Göbller

Wir werden Sie als lebensfrohe Frau und aufgeschlossenes Mitglied in Erinnerung behalten.

Unser Beileid gilt den Angehörigen und Freunden, die sie auf ihren Lebensweg begleiteten, besonders aber ihrem Ehemann der 54 Jahre fest an ihrer Seite stand.

In tiefer Betroffenheit
P. Braun
Vorsitzender des SBV e.V.



Veranstaltungskalender für den Behinderten und Seniorentreff Juli 2008

07. Juli 2008

Klöntreff für Jung & Alt
nebenbei trinken wir leckere „Sommerbowle“



14. Juli 2008

Fahrt zum Kindergarten „Am Märchenwald“

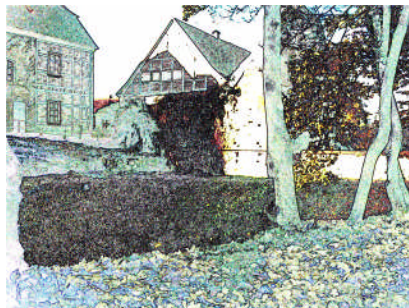
21. Juli 2008

Spielnachmittag
anschl. Kaffeegedeck



28. Juni 2008

**Fahrt zur Burg mit Besuch des
Heimatmuseum und gemütlicher
Kaffeerunde**



Alle Veranstaltungen finden in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr statt.



Geburtstage im Monat Juni 2008

*Wir gratulierenden den Geburtstagskinder im Monat
Juni recht herzlich
zum **Feste** und wünschen alles **Gute** im neuen
Lebensjahr!*

Herr Günter Meyer
Frau Holdine Radke
Frau Gertrud Tramp
Frau Gisela Walter
Frau Anna Westphal
Herr Ingrid Hinz
Herr Paul Riesner
Frau Hildegard Srock

Herr Heinz Ganske
Frau Ursula Ristau
Herr Friedrich Simon
Frau Astrid Rost
Frau Waltraud Priebe
Frau Ruth Schendel
Frau Ellen Schlichte
Frau Herta Schönhoff

Vielleicht sehen wir uns ja zur Feier der Geburtstage des Monats Juni



am Dienstag, dem **08. Juli 2008**,
um **14.00 Uhr**, in der Begegnungsstätte
Walkmüllerweg 4a.

Der Zwilling 21.Mai - 21.Juni 2008

Eigenschaften eines Zwilling:

vielseitig, einfühlsam, sinnlich und wissbegierig
Ein Zwilling entscheidet sich glasklar stets für
das eine oder andere, notfalls für beides. Ihre
große Vielseitigkeit, die sie von anderen
Sternzeichen unterscheidet, kann manchmal
negative Auswirkungen haben; so haben sie
zum Beispiel Schwierigkeiten, sich auf lange
Zeit an Dinge, Aktivitäten oder Personen zu
binden.



KITA "Am Märchenwald" feiert Kindertag

Am 02.Juni 2008 übergaben Frau Lips und Herr Braun ein kleines Geschenk und beste Grüße von Bimbo dem Elefanten. Bei schönem Wetter fanden sich alle Kinder der KITA "Am Märchenwald" auf dem Spielplatz ein und freuten sich über den Besuch. Gleichzeitig übermittelten wir allen Mitarbeiter/innen die besten Grüße und wünschten viel Freude bei der weiteren Arbeit mit den Kindern. Wir freuen uns schon jetzt auf viele gemeinsame Erlebnisse mit den Kindern. Sie geben uns die Kraft, uns weiterhin für eine Kommune Burg Stargard stark zu machen, in der ALLE Lebensalter und Lebensformen gleichberechtigt und ohne Diskriminierung leben können.



Marie und Leon nehmen die Geschenke von Frau Lips und Herrn Braun entgegen.

Nachgelesen

Ich hätte es nie geglaubt

Ich hätte es nie geglaubt.
Wir haben uns so innig
in dir verloren.
Ich meinte, in den Abgrund zu stürzen,
als sie uns sagten,
dass du dein ganzes Leben
behindert sein würdest.

Ich hätte es nie geglaubt,
dass gerade du
uns den Weg zeigst,
wie wir miteinander umgehen können
in Liebe
und ohne Worte,
derer du nicht mächtig bist.

Roland Kampe

Marianne

Marianne ist eine junge Frau.
Marianne ist behindert und kann weder lesen noch schreiben.
Marianne kann die Menschen nicht verstehen, die sie wegen ihres Handicaps
verspotten!
Marianne glaubt bedingungslos an das Gute im Menschen.

Marianne ist eine fröhliche Frau!
Marianne lebt in ihrer Welt im Hier und Heute.
Marianne kann die Bildzeitung nicht lesen und die Fernsichtwelt nicht
sehen!
Marianne lässt sich nicht beirren und verblenden.

Marianne ist eine lebensfrohe Frau.
Marianne braucht viel Zuwendung und Liebe.
Marianne kann nicht sprechen und kann nicht sagen was sie will.
Marianne macht keine überflüssigen Worte.

Marianne kann mit einem einzigen Seufzer unseren ganzen Weltenschmerz
und unsere Hoffnung erfassen.

Oh, oooh!

PB 01.06.08

Sommerbowle herrlich erfrischend an heißen Tagen!



- 1 Wassermelone (400 g)
 - 2 Gelbe Pfirsiche
- 250 g Helle Weintrauben
- 250 g Blaue Weintrauben
 - 250 g Himbeeren
 - 40 ml Himbeergeist
- 1 l Trockener Rose- oder Weißwein
- 3/4 l gut gekühlter trockener Sekt
 - 1 Zitronenmelisse

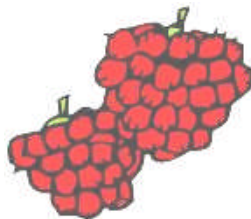


Zubereitung

Honigmelone halbieren, die Kerne und das faserige Fruchtfleisch herauschaben, aus dem festen Fruchtfleisch mit einem Messer Würfel schneiden. Von der Wassermelone ebenfalls die Kerne entfernen und das Fruchtfleisch in kleinen Kugeln ausstechen. Die Pfirsiche überbrühen, häuten, halbieren, entsteinen und würfeln. Weintrauben waschen, nach Wunsch halbieren und entkernen.

Alle Früchte mit den gewaschenen, entkelchten Himbeeren mischen und mit Himbeergeist beträufeln. 1 Stunde zugedeckt kühlen. Etwa 1/2 Stunde vor dem Servieren den Wein dazugießen und die [Bowle](#) erneut zugedeckt kühlen.

Zum Schluss den Sekt aufgießen und die abgespülten Melisseblätter auf die Bowle streuen.



Kultur- und Veranstaltungsplan des Stargarder Behindertenverbandes e.V.
--

Juli 2008

Montags 14.00 – 16.00	Behinderten- u. Seniorentreff mit Kathrin	Begegnungsstätte Walkmüllerweg 4a
01.07.2008 (Di.) 14.00 – 16.00	Geburtstagsrunde des Monats Juni	Begegnungsstätte Walkmüllerweg 4a
09.07.2008 (Mi.) 14.30 – 16.30	Seniorenbowling	Bowlingbahn Gaststätte „Zur Linde“ Preis pro Person: 5,00 €
10.07.2008 (Do.) 07.00 – 17.00	TF nach Stettin – Stadtrundfahrt – Hafenrundfahrt mit dem Schiff verbunden mit einem Mittagessen und individueller Freizeit runden den Aufenthalt ab	Abfahrt ab Bahnhof in Burg Stargard: 07.00 Uhr Preis pro Person: 39,00 € Nichtmitglieder: 40,00 €
16.07.2008 (Mi.) 10.00 – 13.00	Fahrt zum Einkauf nach „Real“	Abfahrt Parkplatz Walkmüllerweg: 09.45 Uhr Preis pro Person: 5,00 €
23.07.2008 (Mi.) 13.30 – 16.30	Fahrt mit der Pferdekutsche Wolter anschl. Kaffee mit kleinem Imbiss auf dem Pferdehof	Abfahrt ab Parkplatz Walkmüllerweg: 13.30 Uhr Preis pro Person: 13,00 € Nichtmitglieder: 14,00 €

Mitglieder und Nichtmitglieder sind zu den Veranstaltungen herzlich
eingeladen! Anmeldungen bitte unter Tel.-Nr. 03 96 03 / 2 04 52
vornehmen.